Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 11 (1893)

Heft: 109

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 109. XI. Jahrgang. Bern, Dienstag, 2. Mai. 1893 Berne, Mardi, 2 Mai. XIme année. № 109

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2tes Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr 3. Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig *Mittwoch* und *Samstag* abends. Nach Bedürfniss erscheint das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.

Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.

La feuille est expédiée régulièrement les *mercredi* et *samedi* soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Ermächtigung zur Notenemission; Rückruf von Banknoten; Spezifikation der gesetzlichen Barschaft; Wochensituation. — Banques d'émission suisses: Autorisation d'émission de billets de banque; rappel de billets de banque; spécification de l'encaisse légale; situation hebdomadaire. — Post. — Postes. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Première publication.

Par requête en date du 19 avril 1893, Monsieur Auguste Waldvogel, restaurateur, domicilié à Genève, a demandé au tribunal de première instance de Genève, l'annulation de la police d'assurance-vie nº 7057, contractée entre la compagnie «La Genevoise» établie à Genève, et Dame Margaritha Schönholzer, née Huber, née à Ramsen le 24 mai 1822, et domiciliée à Diessenhofen, au montant de dix mille francs, dont il est cessionnaire en toute propriété et dont le titre est actuellement perdu.

Par ordonnance du 24 avril 1893, le tribunal a ordonné au détenteur inconnu de ce titre de le produire et de le déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, sis au palais de justice, Place du Bourg-de-Four, dans le délai d'un an à dater de la première publication des présentes, faute de quoi l'annulation dudit titre sera ordonnée.

Genève, le 28 avril 1893.

Le commis-greffier du tribunal:
(W. 46³) **H. Girardet.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1893. 26. April. Inhaber der Firma **Richard Vogt** in Zürich ist Richard Vogt von Gmünd (Württemberg), in Zürich I. Bijouterie en gros. Hôtel Storchen.

26. April. Die Firma **Jb. Ehrsam-Peter** in Aussersihl (S. H. A. B. vom 15. Juni 1889, pag. 531) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **J. Ehrsam-Müller** in Zürich III, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Johannes Ehrsam-Müller von Weiningen, in Zürich III. Schulmaterialien und Buchbinderei. Hafnerstrasse 40.

26. April. Die Firma **C. B. Diamantopoulos** in Zürich (S. H. A. B. vom 17. Oktober 1891, pag. 827) hat ihr Domizil infolge Aufgabe des Ladens Rämistrasse 31 nach Zürich V, Kreuzstrasse 39, verlegt, und betreibt nunmehr nur Fabrikation von Tabak und Cigarretten.

26. April. Johannes Egolf und Witwe Marie Egolf geb. Schmid, beide von und in Zürich I, haben unter der Firma **J. Egolf & Cie** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1892 ihren Anfang nahm. Verpackanstalt (Emballeurs). Thalgasse 17.

26. April. In der Firma **W. Sträuli** in Winterthur (S. H. A. B. vom 26. Dezember 1892, pag. 1099) ist die Prokura des Hermann Wies-Bindschädler infolge dessen Hinschiedes erloschen.

26. April. Die Firma **H. Forrer-Egli z. Tunnel** in Winterthur (S. H. A. B. vom 28. Februar 1883, pag. 206) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

27. April. Inhaber der Firma **Carl Geuser** in Zürich V ist Carl Geuser von München, in Zürich V. Fabrikniederlage von Baubeschlägen. Weyerstrasse 31.

27. April. Inhaber der Firma **Paolo Gibelli** in Zürich I ist Paolo Gibelli von Cogoleto (Italien), in Zürich I. Handel in italienischen Weinen. Rindermarkt 26.

27. April. Inhaber der Firma **Th. Dietrich-Erb** in Zürich III ist Theodor Dietrich-Erb von Engen (Baden), in Zürich III. Kolonialwaren, Landesprodukte und Mercerie. Weststrasse 66.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Aarwangen.

1893. 29. April. Mittelst Statuten vom 24. März 1893 hat sich unter der Firma **Käsereigenossenschaft Herrengass** mit Sitz an der Herrengasse in Oberstekholz auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft gebildet, welche die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käserei oder durch den Verkauf an einen Uebernehmer bezweckt, ohne dass die Genossenschaft als solche dabei einen Gewinn beabsichtigt. Das zur Erreichung des Genossenschaftszweckes beim Beginne der Genossenschaft oder in einem spätern Zeitpunkte erforderliche Kapital wird durch Beiträge der Mitglieder beschafft. Die von den Mitgliedern einzubezahlende Summe ist in Stammanteile von je Fr. 70 zerlegt, welche weder teilbar noch übertragbar sind. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder aber später von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist, sich durch Uebernahme von wenigstens einem Stammanteil beteiligt und die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Der Austritt kann jeweilen nur auf 1. November stattfinden und muss spätestens Ende August vorher dem Vorstand schriftlich angekündigt werden, ausgenommen beim Ausscheiden eines Mitgliedes wegen Veräusserung oder Verpachtung der Liegenschaften, wenn der neue Eigentümer, Pächter oder Nutzniesser sich mit gleichen Rechten und Pflichten an Stelle des Austretenden als Mitglied der Genossenschaft anmeldet und aufgenommen wird. Im letztern Falle oder im Falle des Absterbens wird dem Austretenden oder seinen Rechtsnachfolgern der volle Betrag seines Geschäftsanteiles, welchen es auf den Zeitpunkt des nächsten Rechnungsabschlusses nach der aufgestellten Bilanz vom Genossenschaftsvermögen auf die Stammanteile desselben bezieht, ausgerichtet oder gutgeschrieben, während in allen übrigen Fällen nur 75 % dieser Summe ausgerichtet werden. Der nach Bestreitung aller statutengemässen Auslagen aus dem Erlöse der Milch und der Milchprodukte und sonstigen Einnahmen verbleibende Rest wird unter die Milchlieferanten im Verhältnis zum Quantum der von ihnen während der betreffenden Betriebszeit gelieferten Milch verteilt. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung und der Vorstand, welch' letzterer aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, einem Sekretär, zweien Milchfekern und zweien Stellvertretern der Milchfeker besteht. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen je zu zweien die für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Gegenwärtig sind gewählt: Als Präsident Johannes Dennler von Unterstekholz, Landwirt; als Vizepräsident Fritz Meyer von Gondiswyl, Landwirt; als Sekretär Jakob Zaugg von Wyssachengraben, Schuhmacher; als Milchfeker Andreas Brüderli von Ochlenberg, Landwirt, und Daniel Siegenthaler von Langnau, Landwirt; und als Stellvertreter der Milchfeker Jakob Bösiger von Unterstekholz, Landwirt, und Niklaus Weber von Niederösch, Landwirt, alle in Oberstekholz.

Bureau Bern.

26. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Hanslin & Cie** in Bern (S. H. A. B. 1890, pag. 701) hat sich aufgelöst; als Liquidator wird bestellt Dr. jur. Gustav König, Fürsprecher, von und in Bern, welcher die Liquidation unter der Firma **Hanslin & Cie in Liquidation** besorgen wird.

26. April. Conrad Hanslin von Diessenhofen und Zofingen, wohnhaft in Bümpliz, und Max Gysi, von Aarau, in Bern, haben unter der Firma **C. Hanslin & Cie** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1893 ihren Anfang nimmt. Patent- und technisches Bureau. Geschäftslokal: Waisenhausplatz 20.

Bureau Burgdorf.

27. April. Die **Aktienbrauerei Steinhof** in Burgdorf, Aktien-Gesellschaft (S. H. A. B. vom 26. Dezember 1891, pag. 987) hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 26. Dezember 1892 folgende statutarische Aenderungen beschlossen: 1) Das Stammaktienkapital wird um 30 % also um Fr. 339,300. — herabgesetzt durch Reduktion des Nominalwertes der Stammaktien von Fr. 500. — auf Fr. 350. — und mithin auf Fr. 791,700. — festgestellt, eingeteilt in 2262 Aktien zu Fr. 350. —; 2) In Modifikation des Beschlusses der Generalversammlung vom 28. Mai 1892 (S. H. A. B. vom 6. Juni 1892, pag. 535), welcher Beschluss nicht ausgeführt worden ist, wird bestimmt: «Dem Verwaltungsrat wird das Recht eingeräumt, Prioritätsaktien zu Fr. 500. —, auf den Inhaber lautend, bis zum Belaufe von Fr. 200,000. — auszugeben». Die Ausgabe dieser Prioritätsaktien hat stattgefunden und es wurde an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. April 1893 konstatiert, dass das ganze Prioritäts-Aktienkapital von Fr. 200,000. — gezeichnet ist und auf jeder Prioritätsaktie wenigstens 20 % eingezahlt sind. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt demnach jetzt **Fr. 991,700. —**, eingeteilt in 400 Prioritätsaktien zu Fr. 500. — und 2262 Stammaktien zu Fr. 350. —.

27. April. Der Verwaltungsrat der **Aktienbrauerei Steinhof** in Burgdorf (S. H. A. B. vom 26. Dezember 1891, pag. 987; und 6. Juni 1892, pag. 535) hat in seiner Sitzung vom 17. April 1893 für diese Firma Prokura mit Kollektivunterschrift erteilt an Fritz Hodel, Bureauchef, von Gysenstein (Kt. Bern), und Theodor Hohl, technischer Direktor, von Wolfhalden (Kt. Appenzell A.-Rh.), beide wohnhaft in Burgdorf.

Bureau de Porrentruy.

28 avril. La raison **Joseph Monnin,** à Porrentruy, inscrite au registre du commerce le 7 septembre 1889 (F. o. s. du c. de 1889, page 711), est radiée par suite du décès du titulaire.

28 avril. La raison **H. Baumgartner,** à Porrentruy, inscrite au registre du commerce le 10 mai 1884 (F. o. s. du c. de 1884, page 355), est dissoute par suite de la mort du titulaire.

Le chef de la maison **J. Philipp-Baumgartner,** à Porrentruy, est Jacob-Philipp allié Louisa Baumgartner née Rogger, originaire de Untervatz (Grisons), domicilié à Porrentruy. Genre de commerce: Scierie et marchand de bois. La raison J. Philipp-Baumgartner reprend l'actif et le passif de l'ancienne raison H. Baumgartner.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friborgo

Bureau de Fribourg.

1893. 28 avril. Suivant statuts adoptés sous date du 16 avril 1893 il a été constitué sous la raison sociale **Société de construction du bâtiment de la laiterie d'Ependes,** une société anonyme dont le siège est à Ependes et qui a pour but la construction d'un bâtiment de laiterie en vue de

le louer à la société de laiterie d'Ependes. La durée de l'entreprise est illimitée. Le capital social est fixé à quatre mille francs, divisé en deux cents actions nominatives de vingt francs chacune. Les actions ne peuvent être aliénées sans le consentement du comité, et sous réserve d'un droit de préemption en faveur des autres actionnaires. Les convocations à l'assemblée générale se font par cartes et les autres publications de la société sont insérées dans la Feuille officielle cantonale. La société est administrée par un comité de cinq membres nommés pour trois ans. Le président et le secrétaire du comité ont ensemble la signature sociale. Ils représentent et engagent la société vis-à-vis des tiers par leur signature collective. Le président du comité est M. Nicolas Blaser, à Ependes; le secrétaire est M. Alfred Clément, audit lieu.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1893. 25. April. Die Firma **M. Schwander-Sager** in Basel (S. H. A. B. vom 29. September 1886, pag. 631) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

25. April. Inhaberin der Firma **E. Schwander-Sager** in Basel ist Witwe Elisabeth Schwander-Sager von und in Basel. Natur des Geschäftes: Bettwarenhandlung. Geschäftslokal: Schneidergasse 30.

27. April. Die Firma **E. Blaser Basler Journal-Lesezirkel** in Basel (S. H. A. B. Nr. 222 vom 15. Oktober 1892, pag. 893) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Grandson.

1893. 26 avril. Le chef de la maison de commerce **Constant Margot,** à la Prise-Perrier près Ste-Croix, est Constant Margot de Ste-Croix, domicilié à la Prise-Perrier. Genre de commerce: Epicerie et mercerie.

26 avril. La raison de commerce constituée à Ste-Croix sous le nom de **G. Mermod & Bornand** (F. o. s. du c. du 6 novembre 1884, nº 89, page 759), a cessé d'exister ensuite de la renonciation de l'un des associés, le sieur G. Mermod, à Ste-Croix.

Le chef de la maison **Léon Bornand,** à Ste-Croix, est Léon feu Justin Bornand, dudit Ste-Croix, y domicilié dès le 1er mars 1893; il reprend l'actif et le passif de l'ancienne société G. Mermod & Bornand et continue le même genre de commerce: Fabrication et commerce de boîtes à musique.

26 avril. La société en nom collectif **Del Margot & Cie,** à Ste-Croix (F. o. s. du c. du 31 mars 1883, nº 46, page 354), a cessé d'exister ensuite de la renonciation de l'un des associés, le sieur Daniel Margot.

Jules Margot-Ducret, père de feu Samuel, ancien associé, de Ste-Croix, y domicilié, déclare être depuis le 1er avril 1893 le chef de la maison **Jules Margot Ducret,** à Ste-Croix; il reprend l'actif et le passif de l'ancienne société Del Margot & Cie, et continue le même genre de commerce: Epicerie, chapellerie, bonneterie, tabacs et cigares.

26 avril. Le chef de la maison **Louis Jaccard feu Constant,** à la Sagne près Ste-Croix, est Louis-Félix, feu Constant Jaccard, de Ste-Croix, domicilié au hameau de la Sagne, rière Ste-Croix. Genre de commerce: Fabrique de pignons pour pièces à musique.

26 avril. La maison **Henri Martin,** à L'Auberson, rière Ste-Croix, inscrite comme fabrique de pièces à musique (F. o. s. du c. du 31 mars 1883, nº 46, page 354), a changé son genre d'affaires qui est depuis le 1er janvier 1893, fabrique de brosses en tous genres, balais.

Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1893. 26 avril. Suivant extrait de procès-verbal de l'assemblée générale du 10 janvier 1893, de la **Société de l'Exposition permanente de Genève (Amis des Beaux-Arts),** société siègeant à Genève (F. o. s du c. du 4 mars 1892, nº 52, page 207), MM. Gustave de Beaumont, peintre, E. Ravel, peintre, Camille Favre et F. Delapalud, peintre, tous domiciliés à Genève, ont été nommés membres du comité de la société, en remplacement de MM. Edouard Sarasin, Etienne Duval, Auguste de Beaumont et Gustave Castan, dont les fonctions ont pris fin.

26 avril. Suivant avis du 23 avril 1893 de la direction de l'association **Société Ouvrière de Prévoyance „L'Abeille“,** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 10 juin 1892, nº 134, page 536), MM. Antoine Baechler et O. Humbert, tous deux à Genève, ont été nommés membre du comité en remplacement de MM. John Vermot, dont les fonctions ont pris fin et Noël Amoudruz décédé.

26 avril. Suivant avis de la direction centrale, et en exécution de la décision prise en assemblée générale de ses actionnaires, en date du 20 août 1892 la **Banque Fédérale (Société anonyme),** ayant jusqu'ici son siège à Berne et succursale à Genève (F. o. s. du c. du 16 décembre 1892, nº 263, page 1069), a transfére à dater du 18 février 1893, son siège central à Zurich. Le siège central, ainsi que la succursale de Genève, continuent à être représentés par les personnes désignées dans la précédente publication. Les pouvoirs conférés à M. Johann-Ulrich Tomi, comme secrétaire du conseil (non-inscrits au registre du commerce de Genève), ont cessé d'être en vigueur.

Ermächtigung zur Notenemission.

Der schweizerische Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 25. April 1893 der **Banque de l'Etat de Fribourg in Freiburg** die Ermächtigung zur Ausgabe von Banknoten im Betrage von **3 Millionen Franken,** unter der nach Art. 12, 14 und 30 des Banknotengesetzes vom 8. März 1881 geleisteten Garantie des Kantons Freiburg, erteilt, und dem genannten Institut die Ordnungsnummer **38** der schweizerischen Emissionsbanken angewiesen.

Die Hälfte der bewilligten Notenemission oder Fr. 1,500,000 ist zum Ersatz der zurückzurufenden und einzulösenden Noten der «Caisse d'amortissemet de la dette publique de Fribourg» bestimmt, deren Aktiven und Passiven die «Banque de l'Etat de Fribourg» übernommen hat. (V. 13[1])

Bern, den 25. April 1893.

Eidgenössisches Finanzdepartement.

Autorisation d'émission de billets de banque.

Dans sa séance du 25 avril 1893, le conseil fédéral a autorisé la **Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg,** à émettre pour une somme de **3 millions de francs** de billets de banque ensuite de la garantie fournie par le canton de Fribourg, conformément aux art. 12, 14 et 30 de la loi fédérale du 8 mars 1881; cet établissement financier a reçu le numéro **38** dans l'ordre officiel des banques d'émission suisses.

La moitié de l'émission autorisée soit fr. 1,500,000 est déstinée à remplacer les billets à rappeler et à rembourser de la «Caisse d'amortissement de la dette publique de Fribourg, dont l'actif et le passif a été repris par la «Banque de l'Etat de Fribourg». (V. 14[1])

Berne, le 25 avril 1893.

Département fédéral des finances.

Rückruf von Banknoten.

(Bundesratsbeschluss vom 25. April 1893.)

Die Noten der **Caisse d'amortissement de la dette publique in Freiburg B. 25,** deren Aktiven und Passiven von der «Banque de l'Etat de Fribourg» in Freiburg übernommen worden sind, werden hiemit **zum Rückzug durch die Banque de l'Etat de Fribourg** aufgeruten.

Der Termin bis zu welchem der Rückzug durch die «Banque de l'Etat de Fribourg» zu erfolgen hat und mit dessen Ablauf der Gegenwert der bis dahin nicht eingelösten Noten an die Bundeskasse baar abzuliefern ist, wird auf den **31. Dezember 1894** angesetzt. Bis dahin bleibt die Verpflichtung der übrigen Emissionsbanken, die Noten der «Caisse d'amortissement», nach Massgabe von Art. 20 und 21 des Banknotengesetzes, anzunehmen und einzulösen, fortbestehen. Die zurückgerufenen und eingelösten Noten dürfen von der «Banque de l'Etat de Fribourg» nicht wieder ausgegeben werden.

Bern, den 25. April 1893. (V. 15[5])

Eidgenössisches Finanzdepartement.

Rappel de billets de banque.

(Décision du conseil fédéral du 25 avril 1893)

Les billets de la **Caisse d'amortissement de la dette publique à Fribourg B 25,** dont l'actif et le passif ont été repris par la «Banque de l'Etat de Fribourg sont par la présente publication **appelés au retrait par la Banque de l'Etat de Fribourg.**

Le terme jusqu'auquel cette dernière remboursera les billets appelés au retrait est fixé au **31 décembre 1894.** A l'expiration de ce délai la contrevaleur des billets non présentés au remboursement est à verser en espèces à la caisse d'état fédérale.

L'obligation d'acceptation ou de remboursement des billets de la «Caisse d'amortissement» par les autres banques d'émission dans le sens des art. 20 et 21 de la loi demeure en vigueur jusqu'au au délai fixé pour le retrait soit jusqu'au 31 décembre 1894.

Les billets appelés au retrait et remboursés ne doivent plus être remis en circulation par la «Banque de l'Etat de Fribourg». (V. 16[5])

Berne, le 25 avril 1893.

Département fédéral des finances.

Spezifikation der gesetzlichen Barschaft bei den schweizer. Emissionsbanken
Spécification de l'encaisse légale chez les banques d'émission suisses

auf den 29. April 1893 — au 29 avril 1893.

№	Firma — *Raison sociale*	Gold — *Or* Fr.	Ct.	Silber — *Argent* Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	3,629,690	—	2,297,195	—
2	Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal	817,525	—	87,455	—
3	Kantonalbank von Bern in Bern	4,770,545	—	3,070,565	—
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	830,295	—	172,380	—
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	4,035,985	—	1,808,995	—
6	Crédit agricole et industriel de la Broye à Estavayer	310,765	—	5,810	—
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	620,770	—	298,000	—
8	Aargauische Bank in Aarau	1,607,140	—	302,345	—
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	452,065	—	17,420	—
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	823,785	—	217,790	—
11	Thurgauische Hypothekenbank in Frauenfeld	510,380	—	166,945	—
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	1,811,130	—	114,140	—
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	1,180,780	—	555,840	—
14	Banque du commerce, Genève	8,258,135	—	796,690	—
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank in Herisau	959,955	—	470,090	—
16	Bank in Zürich, Zürich	353,270	—	130,800	—
17	Bank in Basel, Basel	7,330,240	—	1,161,870	—
18	Bank in Luzern, Luzern	1,592,390	—	498,945	—
19	Banque de Genève, Genève	1,936,150	—	133,230	—
21	Zürcher Kantonalbank in Zürich	10,269,255	—	2,199,765	—
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	735,370	—	135,090	—
24	Banque cantonale fribourgeoise à Fribourg	474,875	—	71,505	—
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	4,148,360	—	365,730	—
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri in Altdorf	401,200	—	24,145	—
28	Kantonale Spar- u. Leihkasse v. Nidwalden in Stans	314,025	—	147,360	—
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	2,421,200	—	93,100	—
31	Banque commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	1,402,560	—	133,680	—
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	592,030	—	83,590	—
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	810,945	—	198,480	—
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	1,374,630	—	539,270	—
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	348,320	—	88,405	—
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	425,050	—	530,520	—
37	Credito Ticinese	435,360	—	119,090	—
38	Banque de l'Etat de Fribourg *)	658,525	—	111,185	—
		66,642,640	—	17,147,420	—
	Depositum bei der Zentralstelle / *Dépôt au bureau central*	2,800,000	—	1,800,150	—
	Gesetzliche Barschaft / *Encaisse légale*	69,442,640	—	18,947,570	—

*) Vormals Nr. 25 Caisse d'amortissement de la dette publique.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.
Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation / Circulation effve	Totaler Baarvorrath / Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulat. / Circul. non couv.	Verfügb. Baarschaft / Encaisse dispon.
1892.				
Durchschnitt - *Moyenne*	149,566	88,933	69,633	23,595
Maximum	168,531	92,297	77,832	26,936
Minimum	141,144	86,426	51,415	18,499
1893.				
I. Quartal - Ier trimestre.				
Durchschnitt - *Moyenne*	147,403	92,801	54,602	26,949
Maximum	157,722	95,343	66,536	29,440
Minimum	142,905	90,054	49,360	22,531
II. Quartal - IIme trimestre				
1. April - 1er avril	153,150	89,265	63,885	22,796
8. April - *8 avril*	151,846	88,877	62,969	22,754
15. April - *15 avril*	150,391	89,481	60,910	24,059
22. April - *22 avril*	150,873	89,560	61,313	24,176
29. April - *29 avril*	158,741	88,390	70,350	21,411

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 29. April 1893.

Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 29 avril 1893.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten — Billets: Emission	Noten — Billets: Cirkulation	Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle / Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central: Gesetzliche Notendeck. 40 o/o der Cirkulation / Couverture légale des billets 40 o/o de la circulation	Frei verfügbarer Teil / Partie disponible		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse		Total	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	10,000,000	9,920,150	3,968,060	2,927,176	20	492,100	87,436	48	7,474,772	68
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,500,000	1,497,350	598,940	370,190	—	82,900	15,975	97	1,068,005	97
3	Kantonalbank von Bern, Bern	15,000,000	14,067,150	5,626,860	2,390,741	70	947,800	45,189	77	9,010,591	47
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,993,900	797,560	207,649	—	27,500	113,635	54	1,146,344	54
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	11,500,000	11,440,200	4,576,080	1,358,069	10	429,800	10,021	70	6,373,970	80
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	689,000	687,850	275,140	41,435	—	27,100	3,888	66	347,563	66
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,494,300	597,720	321,225	20	248,900	37,497	09	1,205,342	29
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,879,550	1,551,820	424,945	84	221,450	157,409	46	2,355,625	30
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	922,200	368,880	112,211	74	273,900	68,065	99	823,057	73
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,992,450	796,980	258,101	30	21,750	47,345	74	1,124,177	04
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	998,750	399,500	278,149	35	111,850	66,196	09	855,695	44
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,950,000	3,907,000	1,562,800	668,468	60	153,400	9,962	12	2,394,630	72
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	3,000,000	2,918,650	1,167,460	569,160	—	97,600	10,632	04	1,844,852	04
14	Banque du Commerce, Genève	22,500,000	20,501,350	8,200,540	867,321	60	138,250	47,356	25	9,253,467	85
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,983,900	1,193,560	236,787	29	68,200	17,564	83	1,516,112	12
16	Bank in Zürich, Zürich	2,230,000	2,228,000	891,200	541,337	91	332,900	19,872	47	1,785,310	38
17	Bank in Basel, Basel	20,000,000	18,226,300	7,290,520	1,231,200	—	1,780,900	42,635	61	10,345,255	61
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,981,100	1,592,440	558,663	51	147,800	79,341	99	2,378,245	50
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,519,650	1,807,860	261,565	30	388,350	40,300	85	2,498,076	15
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	23,600,000	22,765,000	9,106,000	4,572,429	65	542,050	417,356	96	14,637,936	61
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,500,000	2,472,850	989,140	167,801	94	66,100	72,280	88	1,295,322	82
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	993,750	397,500	148,880	—	661,400	8,762	85	1,216,542	85
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,000,000	9,484,700	3,793,880	756,187	03	174,550	183,135	58	4,907,752	66
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altorf	1,000,000	995,050	398,020	27,325	—	22,500	13,043	25	460,888	25
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	985,650	394,260	67,125	—	26,400	2,181	64	489,966	64
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	6,000,000	5,809,150	2,323,660	250,375	70	208,850	20,605	34	2,803,491	04
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	3,600,000	3,390,650	1,356,260	280,076	—	501,800	578,048	73	2,716,184	73
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,500,000	1,459,500	583,800	156,605	06	156,400	16,133	50	912,938	56
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,491,450	596,580	412,845	—	13,150	10,505	85	1,033,080	85
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,983,900	1,593,560	412,135	13	197,250	39,424	89	2,242,370	02
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	997,100	398,840	37,885	—	6,400	4,942	10	448,067	10
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,000,000	1,999,450	799,780	156,840	80	7,650	5,444	05	969,714	85
37	Credito Ticinese, Locarno	1,000,000	996,050	398,420	155,970	—	14,850	35,238	24	604,478	24
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg *	1,500,000	1,464,050	585,620	184,090	—	115,750	8,483	82	893,943	82
		175,069,000	† 167,448,100	66,979,240	21,410,970	—	8,707,550	2,335,916	33	99,433,676	33
	Stand am 22. April / Etat au 22 avril 1893	175,081,500	163,460,650	65,384,260	24,175,570	—	12,587,900	1,716,444	61	103,864,174	61
		— 12,500	+ 3,987,450	+ 1,594,980	— 2,764,600	—	— 3,880,350	+ 619,471	72	— 4,430,498	28

* Vormals **Nr. 25 Caisse d'amortissement de la dette publique.**

† Wovon in Abschnitten von / Dont en coupures de			
	Fr. 1000	Fr.	12,243,000
	„ 500	„	21,911,000
	„ 100	„	92,217,700
	„ 50	„	41,076,400
		Fr.	167,448,100

Ausgewiesene Cirkulation / Circulation accusée	Fr.	167,448,100. —
Noten in Kassa der Banken / Billets chez les banques	„	8,707,550. —
Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers	Fr.	158,740,550. —
Stand am 22. April / Etat au 22 avril 1893	Fr.	150,872,750. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers	Fr.	158,740,550. —
Gesetzliche Barschaft / Espèces légales en caisse	„	88,390,210. —
Ungedeckte Cirkulation / Circulation non couverte	Fr.	70,350,340. —
	Fr.	61,312,920. —

Gold - Or	Fr.	69,442,640. —
Silber - Argent	„	18,947,570. —
Gesetzliche Barschaft / Encaisse métallique	Fr.	88,390,210. —
	Fr.	89,559,830. —

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) **Vom 27. April 1893. — Du 27 avril 1893.** (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten Emission / Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes. — Couverture suivant l'article 15 de la loi.: Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Cheks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken / Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois: Schweizer Wechsel / Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel / Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel / Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons / Bons de caisse d'états suisses, obligations desdits états et leurs coupons	Total	
5	Bank in St. Gallen	11,500,000	429,800	— —	6,852,314. 91	693,184. 90	2,984,380. 40	— —	10,959,680.	21
14	Banque du Commerce à Genève	22,500,000	138,250	3,276. 80	13,659,899. 55	1,020. —	3,719,000. —	450,000. —	17,971,446.	35
17	Bank in Basel	20,000,000	1,780,900	— —	10,480,759. 63	858,855. 33	7,466,793. 85	— —	20,587,308.	81
19	Banque de Genève	5,000,000	388,350	— —	8,277,907. 45	79,439. 95	1,158,997. 35	497,610. —	10,402,304.	75
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,600,000	501,800	— —	5,200,060. 94	20,184. 75	418,520. —	— —	6,140,565.	69
		62,600,000	3,239,100	3,276. 80	44,470,942. 48	1,652,684. 93	15,747,691. 60	947,610. —	66,061,305.	81
	Stand am 22. April / Etat au 22 avril 1893	62,600,000	4,670,950	17,515. 90	42,561,691. 70	1,853,932. 15	15,574,862. 15	897,610. —	65,576,561.	90
		— —	— 1,431,850	— 14,239. 10	+ 1,909,250. 78	— 201,247. 22	+ 172,829. 45	+ 50,000. —	+ 484,743.	91

Aktiven — Actif

Nr.	Firma / Raison sociale	Gesetzliche Barschaft / Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 d. Gesetzes / Couvertured. billets suiv. art. 15 de la loi	Uebrige kurzfällige dispon. Guthaben / Autres créances disponibles à courte échéance	Total	
5	Bank in St. Gallen	5,934,149. 10	10,959,680 21	1,608,206. 71	18,502,036.	02
14	Banque du Commerce à Genève	9,067,861. 60	17,971,446. 35	24,279. 45	27,063,587.	40
17	Bank in Basel	8,521,720. —	20,587,308. 81	1,458,582. 87	30,567,611.	68
19	Banque de Genève	2,069,425. 30	10,402,304. 75	— —	12,471,730.	05
31	Banque commerciale neuchâteloise	1,636,336. —	6,140,565. 69	71,313. 96	7,848,215.	65
		† 27,229,492. —	66,061,305. 81	3,162,382. 99	96,453,180.	80
	Stand am 22. April / Etat au 22 avril 1893	27,982,836. 70	65,576,561. 90	3,559,567. 04	97,118,965.	64
		— 753,344. 70	+ 484,743. 91	— 397,184. 05	— 665,784.	84

Passiven — Passif

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Cirkulation / Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden / Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden / Engagements sur effets de change	Total	
5	Bank in St. Gallen	11,440,200	1,354,555. 07	45,000. —	12,839,755.	07
14	Banque du Commerce à Genève	20,501,350	3,291,423. —	— —	23,792,773.	—
17	Bank in Basel	18,226,300	5,030,352. 74	— —	23,256,652.	74
19	Banque de Genève	4,519,650	80,389. 30	— —	4,600,039.	30
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,390,650	657,626. 67	— —	4,048,276.	67
		58,078,150	10,414,346. 78	45,000. —	68,537,496.	78
	Stand am 22. April / Etat au 22 avril 1893	56,839,650	9,382,360. 87	45,000. —	66,267,010.	87
		+ 1,238,500	+ 1,031,985. 91	— —	+ 2,270,485.	91

† Ohne Fr. 32,789. 07 Scheidemünzen und nicht tarifierte fremde Münzen. — † Sans fr. 32,789. 07 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

Diskonto am 29. April 1893, Bern, Genf, Lausanne, St. Gallen und Zürich 3 %, Basel 2½ %. — Escompte le 29 avril 1893, Berne, Genève, Lausanne, St-Gall et Zurich 3 %, Bâle 2½ %.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Transportwesen. — *Transports.*

Post. Die Leitung über Marseille für Poststücke nach Malta ist wieder aufgenommen.

* * *

Postes. Les colis postaux à destination de *Malte* peuvent de nouveau être acheminés par la voie de Marseille.

Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.

	20 avril. Fr.	27 avril. Fr.		20 avril. Fr.	27 avril. Fr.
Encaisse métallique	106,389,593	102,281,677	Circulat. de billets	406,282,500	410,747,850
Portefeuille . . .	333,673,426	341,310,809	Comptes courants	64,645,302	65,620,024

Banque d'Angleterre.

	20 avril. £	27 avril. £		20 avril. £	27 avril. £
Encaisse métallique .	16,770,355	16,150,168	Billets émis . . .	40,222,860	40,036,240
Réserve de billets	14,267,425	14,427,360	Dépôts publics . .	5,818,924	5,244,685
Effets et avances .	24,305,511	25,303,043	Dépôts particuliers	28,627,298	29,784,584
Valeurs publiques	11,208,101	11,208,101			

Banque de France.

	20 avril. Fr.	27 avril. Fr.		20 avril. Fr.	27 avril. Fr.
Encaisse métallique . . .	2,946,128,492	2,952,352,884	Circulation de billets . .	3,498,203,030	3,477,081,570
Portefeuille .	571,915,610	616,841,596	Comptes-courants . .	497,550,571	565,548,947

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden in Basel.

Den Tit. Aktionären unserer Gesellschaft, welche der heute stattgehabten Generalversammlung nicht beigewohnt haben, beehren wir uns hiermit mitzuteilen, dass die bekannt gegebenen Traktanden sämtlich im Sinne der aus dem Geschäftsberichte pro 1892 ersichtlichen Anträge des Verwaltungsrates erledigt und die im Austritt sich befundenen Verwaltungsratsmitglieder auf eine neue Amtsdauer wiedergewählt worden sind. (H 1659 Q)

Die **Fr. 80** per Aktie betragende Dividende pro 1892 kann vom 1. Mai a. c. an gegen den den Tit. Aktionären zugesandten und von denselben zu quittierenden Dividendenschein an unserer Kasse erhoben werden.

Basel, den 28. April 1893.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Rud. Iselin.
Der Protokollführer:
Th. Kaden.

(274)

Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft in Basel.

Den Tit. Aktionären unserer Gesellschaft, welche der heute stattgehabten Generalversammlung nicht beigewohnt haben, beehren wir uns hiermit mitzuteilen, dass die bekannt gegebenen Traktanden sämtlich im Sinne der aus dem Geschäftsberichte pro 1892 ersichtlichen Anträge des Verwaltungsrates erledigt und die im Austritt sich befundenen Verwaltungsratsmitglieder auf eine neue Amtsdauer wiedergewählt worden sind. (H 1659 Q)

Die **Fr. 20** per Aktie betragende Dividende pro 1892 kann vom 1. Mai a. c. an gegen den Coupon Nr. 27 an unserer Kasse erhoben werden.

Basel, den 28. April 1893.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Rud. Iselin.
Der Protokollführer:
Th. Kaden.

(275)

Basler Rückversicherungs-Gesellschaft in Basel.

Den Tit. Aktionären unserer Gesellschaft, welche der heute stattgehabten Generalversammlung nicht beigewohnt haben, beehren wir uns hiermit mitzuteilen, dass die bekannt gegebenen Traktanden sämtlich im Sinne der aus dem Geschäftsberichte pro 1892 ersichtlichen Anträge des Verwaltungsrates erledigt und die im Austritt sich befundenen Verwaltungsratsmitglieder auf eine neue Amtsdauer wiedergewählt worden sind. (H 1659 Q)

Die **Fr. 30** per Aktie betragende Dividende pro 1892 kann vom 1. Mai a. c. an gegen den Coupon Nr. 23 an unserer Kasse erhoben werden.

Basel, den 28. April 1893.

Der Präsident des Verwaltungsrates
Rud. Iselin.
Der Protokollführer:
Th. Kaden.

(276)

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Basel.

Den Tit. Aktionären unserer Gesellschaft, welche der heute stattgehabten Generalversammlung nicht beigewohnt haben, beehren wir uns hiermit mitzuteilen, dass die bekannt gegebenen Traktanden sämtlich im Sinne der aus dem Geschäftsberichte pro 1892 ersichtlichen Anträge des Verwaltungsrates erledigt und die im Austritt sich befundenen Verwaltungsratsmitglieder auf eine neue Amtsdauer wiedergewählt worden sind. (H 1659 Q)

Die **Fr. 45** per Aktie betragende Dividende pro 1892 kann vom 1. Mai a. c. an gegen den den Tit. Aktionären zugesandten und von denselben zu quittierenden Dividendenschein an unserer Kasse erhoben werden.

Basel, den 28. April 1893.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Rud. Iselin.
Der Protokollführer:
Th. Kaden.

(277)

Fabrication et spécialités.

Pinces à couper et à plomber, plombs, machines à perforer, presses à dates pour billets, numéroteurs, timbres à sceaux, à dates et à raisons de commerce, fers à brûler, clefs de vagons, enseignes en tous genre, plaques pour hydrantes, pour noms des rues et des maisons, plaques pour indiquer les distances, fondues ou émaillées, ou frappées avec lettres massives, en relief. Diplôme à Zürich 1883; Medaille à Paris 1889.

H. Isler, atelier de mécanique et établissement de gravure, à Winterthour.

(1)

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft in Zürich.

Wir beehren uns hiermit, die Herren Aktionäre zu der am **Donnerstag, den 18. Mai 1893, vormittags 10 Uhr, im Geschäftslokal der Gesellschaft,** Bahnhofstrasse 44, stattfindenden (OF 6764)

neunundzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung

einzuladen, in welcher folgende Geschäfte zur Behandlung kommen werden:

1) Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Bilanz über das Rechnungsjahr 1892.
2) Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3) Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Reingewinnes und Feststellung der Dividende.
4) Wahl von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates.
5) Wahl von drei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten für das Jahr 1893.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Karten (vergl. § 18 der Statuten) können von **Montag, den 15. Mai** an im **Kassabureau der Gesellschaft** bezogen werden.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust sammt dem Revisionsbericht werden von **Mittwoch, den 10. Mai** an auf **unserm Bureau** zur Einsichtnahme aufgelegt sein.

Zürich, den 3. Mai 1893.

(272²) **Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft,**

Der Verwaltungsrat: **H. Diggelmann,** Präsident. — *Der Direktor:* **Wasels.**

Prudentia,

Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen, in Zürich.

Wir beehren uns hiermit, die Herren Aktionäre zu der am **Donnerstag, den 18. Mai 1893, vormittags 10½ Uhr, im Geschäftslokal der Gesellschaft,** Bahnhofstrasse 44, stattfindenden (OF 6763)

siebenzehnten ordentlichen Generalversammlung

einzuladen, in welcher folgende Geschäfte zur Behandlung kommen werden;

1) Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Bilanz über das Rechnungsjahr 1892.
2) Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3) Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Reingewinnes und Feststellung der Dividende.
4) Wahl von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates.
5) Wahl von drei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten für das Jahr 1893.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Karten (vergl. § 18 der Statuten) können von **Montag, den 15. Mai** an im **Kassa-Bureau der Gesellschaft** bezogen werden.

Die Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust sammt dem Revisionsbericht werden von **Mittwoch, den 10. Mai** an auf **unserm Bureau** zur Einsichtnahme aufgelegt sein.

Zürich, den 3. Mai 1893.

Prudentia,

(273²) **Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen.**

Der Verwaltungsrat: **H. Diggelmann,** Präsident. — *Der Direktor:* **Wasels.**

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Basler Cementfabrik Dittingen,

Donnerstag, den 11. Mai 1893, nachmittags 3 Uhr, im Betriebsbureau in Dittingen.

Traktanden:

1) Ermächtigung an den Verwaltungsrat zur Aufnahme eines Hypothekaranleihens.
2) Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat.
3) Statutenrevision.

Die Herren Aktionäre, welche diese Versammlung zu besuchen gedenken, sind gebeten, ihre Aktien, resp. Interimsscheine im Bureau der Geschäftsleitung in Dittingen bis zum 9. Mai 1893 zu deponieren, wogegen ihnen die bezüglichen Zutrittskarten ausgestellt und eingehändigt werden.

Basel, den 1. Mai 1893.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Kaltenmeyer.

(278)

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.